



Das Castillo Morales®-Konzept

Ziele und Inhalte des Grundkurses

Ziel des Weiterbildungslehrgangs ist es, dass die Teilnehmenden das Castillo Morales®-Konzept verstehen und das Erlernte selbständig in die Praxis umsetzen können.

Dabei werden Kenntnisse in folgenden Themenbereichen vermittelt:

- Grundlagen und Philosophie des Castillo Morales®-Konzeptes
- Soziale Anthropologie, Leben und Bräuche der indigenen Völker Lateinamerikas und ihr Bezug zur Therapie
- Neurophysiologie und ihr Bezug zur Therapie nach dem Castillo Morales®-Konzept
- Funktionelle Anatomie des Körpers und des orofazialen Komplexes
- Bewegungsanalyse
- Denkmodell der Dreiecke - Zusammenhänge Körper und orofazialer Bereich
- Intrauterine Entwicklung und Entstehung von Störungsbildern
- Sensomotorische Entwicklung und Abweichungen im Körper- und Gesichtsbereich
- Körperausdruck, nonverbale Kommunikation, Interaktion
- Differentialdiagnostik der Hypotonie Syndrome, neuromuskuläre Erkrankungen
- Klassifikation der Zerebralparesen
- Orofaziale Pathologien (z.B. genetische Syndrombilder, Fazialisparese)
- Visuelle Wahrnehmung in Bezug zur sensomotorischen Entwicklung
- Befunderhebung und Behandlungsplanung
- Behandlungstechniken
- Praktisches Üben der Kursteilnehmer untereinander
- Patientenvorstellung, Falldarstellungen per Video
- Alltagspraktische Hilfen
- Information über kieferorthopädische Apparateversorgung
- Behandlungsdemonstrationen
- Zusammenarbeit mit Eltern/Angehörigen, Teamarbeit

Zwischen dem 1. und 2. Kursteil sowie 2. und 3. Kursteil ist eine schriftliche Hausarbeit mit Videodemonstration anzufertigen.